

PRESSEMITTEILUNG

Neckargemünd, 26.10.2018

Schülerprojekt "Let's musical" mit 18 000 Euro Förderung ausgestattet

Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt im Rahmen der Initiative „Kultur macht stark“ ein Kooperationsprojekt der SRH Stephen-Hawking-Schule, der Musikschule Neckargemünd, der Orchesterschule Neckartal und des Improtheater Kopfsalat.

Unter dem Motto „Alle können Theater“ ist an der SRH Stephen-Hawking-Schule, einer Privatschule für Menschen mit und ohne Körperbehinderung, das Musical-Projekt „Let's musical“ gestartet. Zusammen mit einem Team aus sechs Musical-Experten erfinden Schüler aus den Klassen 8 und 9 der Bildungsgänge Gymnasium und Realschule von der ersten Idee bis zur Live-Bühnenshow ein eigenes Musical.

Unter der Leitung von Musiklehrerin Petra Schostak hat sich ein Team aus Profis verschiedener künstlerischer Bereiche zusammengefunden, um das Projekt mit 20 Schülerinnen und Schülern zu stemmen. Dazu zählen u. a. Jazzgesang (Viola Bommer), Theater- und Bühnentechnik (Moritz Vondano), Tanz und Gesang und Musik (Laura Doss). Die Schüler der SRH Stephen-Hawking-Schule, einer Privatschule für Schüler mit und ohne Körperbehinderung, lernen so, dass zu einem Musical nicht nur die Performance auf der Bühne zählt, sondern auch viel Arbeit im Vorfeld und hinter der Bühne notwendig ist. Jeder Schüler findet im Laufe des Projektjahres seine eigenen Stärken und wird – auf oder hinter der Bühne – zu einem wichtigen Teil des Teams.

„Die Schüler sollen lernen, dass alles Musical ist. Bühne, Technik, Gesang greifen wie kleine Zahnräder ineinander und werden zu einem Ganzen. Ganz egal, ob jemand behindert ist oder nicht, alle lernen miteinander“, sagt Coach Moritz Vondano. Im Juli 2019 schließt das Projekt mit der Premiere des Musicals in der Schulaula ab. Weitaus wichtiger als das Abschlusskonzert auf der großen Bühne ist für Petra Schostak der gemeinsame Weg, den Schüler und Coaches im Projektjahr miteinander gehen. „Wenn man auf der Bühne steht, geht es darum sich zu zeigen. Das fällt vielen Menschen, behindert oder nicht, sehr schwer. Im Laufe der gemeinsamen Arbeit lernen die Schüler selbstbewusst aufzutreten und Haltung zu wahren. Wir wollen zur Persönlichkeitsbildung beitragen und die soziale Bildung stärken“, erklärt Schostak. Sie hat sich auf Anregung des Leiters der Musikschule Neckargemünd, Stephan Schmitz, dafür eingesetzt, dass das Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Initiative „Kultur macht stark“ mit 18 000 Euro unterstützt wird.